



8-2011



Informationen für die Mitglieder der  
Seglergemeinschaft Kassel e.V. (SGK)

Mittwoch, 31. Aug. 2011

## Bilder-Wettbewerb für SGK-Mitglieder

Der diesjährige Sommer neigt sich dem Ende zu. Da macht es doch Spaß in der Bilderkiste Fotos von den Begebenheiten dieses Jahres bzw dieser Saison anzuschauen. So regen wir an, einmal seine besten Fotos in unserem Fotoalbum zu zeigen. Wünschenswert wären Motive vom Segeln, vom Meer, von Küsten, Seen, Flüssen oder Booten. Es dürfen Fotos, Montagen oder Zeichnungen sein. Damit es ein bisschen fair zugeht, gibt es 2 Altersklassen: Klasse A für Einsender von 6-13 Jahren, Klasse B darüber. Die Bilder werden nummeriert in der Reihenfolge der Einsendung in den Fotoalben unserer Webseite unter „Veranstaltungen/Bilderwettbewerb Klasse A bzw B“ ohne Namensangabe veröffentlicht. Wenn die Bilder Titel tragen, werden diese mit übernommen. Jedes Mitglied kann bis zu 3 Bilder einreichen. Die Benotung bitte unter „Dieses Foto bewerten“ eintragen. Noten 1 bis 5 (5 =beste). Wenn mindestens 10 Fotos je Klasse eingereicht werden, erfolgt im November die Auswertung. Das Bild jeweils in Klasse A und B mit der besten Durchschnittsnote ist der Sieger und der Einsender erhält als Preis **eine SGK-Uhr**. Die wird entweder beim Winterfest überreicht oder anderweitig zugestellt. Es gibt also keine Jury – jeder der das Album ansieht kann seine Bewertung/en abgeben. Wenn eine Abi-Klasse allerdings für 1 Bild 3 x die 5 eingibt, ergibt das ca. 225 Punkte und wird sicher kaum zu überbieten sein. Aber der „Gewinner“ sollte sich dann vielleicht lieber eine Uhr zum Geburtstag schenken lassen, oder? Also bleiben wir sportlich ;-)  
Bilder bitte einreichen an [internet@sgk-online.de](mailto:internet@sgk-online.de),

**Einsendeschluß ist der 30. Oktober 2011.**

Die schon in den Alben zu sehenden Fotos ohne Nummer sind Musterbilder und außer Konkurrenz. (as)

### Termine

**Jeden Dienstag, 15-18:00 h**

Treffen der Opti-Segler im Vereinshaus  
Fuldaaue 15  
Jugend-Tel. 0151 53 375 117

**Donnerstag, 1. Sept. 2011, 19:00 h**

Vereinsabend

**Montag, 19. Sept. 2011, 18:00 h**

Vorstands- und Beiratssitzung

**Donnerstag, 6. Okt. 2011, 19:00 h**

Vereinsabend

**Donnerstag, 3. Nov. 2011, 19:00 h**

Vereinsabend

Im Dezember kein Vereinsabend, dafür

**Samstag, 10. Dez. 2011, 20:00 h**

Weihnachts-/Winterfest SGK/WVN

**WVN-Website** zur Zeit nicht erreichbar,

wird gerade umgebaut.

**Impressum:** Herausgeber: SGK, Geschäftsstelle: H. Gorpe, Siedlungsweg 6, 34298 Helsa  
Telefon 05602 - 91 44 42, Fax 05602-91 44 43,

E-Mail: [sgk-geschaeftsstelle@t-online.de](mailto:sgk-geschaeftsstelle@t-online.de) - Internet: [www.sgk-online.de](http://www.sgk-online.de)

Bank: Kasseler Sparkasse, Kto 1 190 045, BLZ 520 503 53

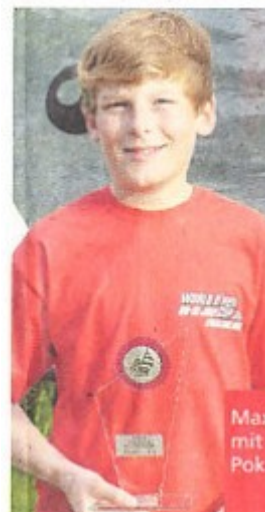
Beiträge und Bilder für aktuell und Internet: Adolf Stock, Tel. 05602-3364, [aktuell@sgk-online.de](mailto:aktuell@sgk-online.de)

Berichte und Bilder für Öffentlichkeitsarbeit/Presse: [presse@sgk-online.de](mailto:presse@sgk-online.de)

**Kasseler zeigt Segelwelt wie's läuft – Schüler (13) wird deutscher Vizemeister und startet bei WM**

Von Sylvia von Canstein

Maximilian Rosengarten (13) von der Seglergemeinschaft Kassel ist auf Erfolgskurs. Erst im April letzten Jahres stieg er vom Optimist in die Bootsklasse O'pen BIC um und fuhr dieses Jahr bereits erfolgreich die Deutsche Meisterschaft (DM) und die Weltmeisterschaft (WM) mit. Da segeln in Hessen mangels Wasser recht schwierig ist, müssen Sportsegler weit fahren. „10 000 Kilometer kommen für die ca. 20 Regatten und die Trainings schnell zusammen“, sagt Vater Andreas Rosengarten, der seinen Sohn im Wohnwagen durch die Lande fährt. Nach zahlreichen erfolgreichen Regatten in Deutschland nahm Maximilian im Juli an der WM in Ascona/Schweiz teil. „Es war interessant, die anderen Segler kennenzulernen“, sagt Max, der es auf Platz 26 von 140 Startern schaffte. Und eine Erklärung wußte, warum ansässige Segler besser abschnitten: „Der Lago Maggiore ist von Bergen umgeben. Es war nicht ganz einfach und die ortskundigen Segler wußten immer besser wann und von wo der Wind kam“, erklärt Max, der eigentlich nur zwei Trainingscamps im Jahr absolviert. „Mein Training sind die Regatten“, sagt der FG-Schüler. Eine Regatta geht mindestens zwei Tage. Gesegelt werden je nach Wind vier, acht oder zwölf Läufe. „Bei wenig Wind haben die leichteren Kinder einen Vorteil. Bei starkem Wind ist Kraft erforderlich und die großen können punkten.“ Nach dem WM-Erfolg ging es gleich weiter zur Deutschen Meisterschaft nach Surendorf in der Eckenförder Bucht. Maximilian erreicht hier bei drei bis vier Windstärken den 2. Platz von 24 Teilnehmern. Insgesamt ist er derzeit Zweiter der deutschen Rangliste. „Mein nächstes sportliches Ziel und allergrößter Wunsch ist die WM nächstes Jahr in Miami.“ Maximilian würde gerne interessierte Jugendliche über seinen Sport informieren. Infos: [m.rosengarten@web.de](mailto:m.rosengarten@web.de)



Wie in der SGK-aktuell 7-2011 angekündigt, fand am Bugasee eine **Opti-Regatta** statt.

Hier ein Auszug aus dem Kommentar von Petra dazu:

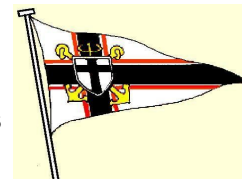
Liebe Segelfreunde, da hatten wir aber echt Glück am vergangenen Samstag .. mit dem Wetter auch.... danke, dass so ein schönes Feld mit 12 Booten zustande kam. Ihr seid toll gesegelt....danke auch an die lieben Helfer, ohne die keine Regatta stattfinden kann. Alter und neuer Erster bleibt der Björn – mit lieben Grüßen nach Hamburg und noch einmal ein „bravo“ und unser Vereinsmeister „Opti-Dinghi“ ist und bleibt Julius Bässe. ..

**Ergebnis optiregatta 2011**  
 20.08.2011 10:00:00 Uhr bis 20.08.2011 14:15:00 Uhr  
 Veranstalter: seglergemeinschaft kassel e.v.

Rang	Segel K.	Steuermann/frau	Club	WF1 Pkt.	WF2 Pkt.	WF3 Pkt.	WF4 Pkt.	Ges.
1	GER 11057	Spiekermann Björn	SVAOe	1	3	1	1	3
2	GER 10626	Bässe Julius	SGK	2	1	2	3	5
3	GER 10627	Dung Jonas	SGK	3	2	3	2	7
4	GER 10624	Schmitt Julius	SGK	4	4	4	7	12
5	10	Niemann Bennet	SGK	6	5	5	4	14
6	GER 11423	Kuhlemann Ben	SCE	0	6	6	5	17
7	8	Schmitt Tilmann	SGK	7	8	7	6	20
8	GER 11359	von Canstein Julia	SGK	5	9	DNC	DNC	27
9	11	Uth Frithjof	SGK	8	11	8	DNC	27
10	9	Möller Max Christian	SGK	11	10	9	8	27
11	GER 10625	von Canstein Carla	SGK	9	7	DNC	DNC	29
12		Uth Tassilo	SGK	DNF	DNF	DNF	DNF	39



## 420er auf Regatta bei der Baltischen Seglervereinigung in Steinhude



Nachdem wir beim Graf Isang Cup schon sehr viel Wind hatten, zeichnete es sich dieses Mal schon früh ab, dass wir herbstliche Konditionen mit starkem Wind haben würden. Wegen der nachfolgenden IDJM am Steinhuder Meer waren besonders viele 420er zu erwarten. Insgesamt waren 40 Teams gemeldet.

Die ersten Gäste, drei Mannschaften aus Australien, waren schon am Donnerstag angereist, einige am Freitag. Am Samstag gab es dann auf dem weitläufigen Gelände der BSV Steinhude richtiges Gedränge. Morgens schauten wir dann auf einen aufgewühlten See, mit 5 Bft trat genau die angesagte Witterung ein.

Rechtzeitig trafen die ersten 420er im Startbereich ein und ebenso rechtzeitig legte der Wind noch ein Bft mehr zu. Schon vor dem Start waren einige der Boote gekentert – es sollten noch viele diesem Beispiel folgen. Selbst die Führenden kenterten mehrmals. In den Böen wurden bis zu 28 kn (Anfang 7 Bft) Windgeschwindigkeit gemessen. Damit war dann wohl die Leistungsgrenze von Boot und Mannschaft erreicht. Da nicht absehbar war, ob der Wind weiter zulegt, ging es nach dem ersten Zieldurchgang erst einmal mit ‚Startverschiebung an Land‘ in den Hafen. Der Wind hat es gemerkt und ließ dann sofort auf 5 Bft nach. Eine kurze Pause war den Mannschaften gegönnt und dann ging es wieder raus. Auch das hat der Wind gemerkt – es waren



wieder 6 Bft. Immer noch schwere Bedingungen, aber zumindest blieben die ganz harten Böen dieses Mal aus. Ungeachtet dessen waren allorts Kenterungen zu sehen. Bis zu 9 Sicherungsboote waren im Einsatz. Diese Anzahl war nur möglich, da die P-Boot Wettfahrten wegen Starkwind abgesagt wurden. Im Weiteren waren die ersten Trainer für die kommende IDJM bereits mit Motorboot vor Ort.

Am Ende waren ein gebrochener Baum und ein verbogener Mast (leider der von uns) zu beklagen, die zahlreichen körperlichen Blessuren wurden hingegen zumeist kommentarlos hingenommen.

Der Sonntag zeigte sich wie angekündigt noch stürmischer. Der Wettfahrtleiter konnte schnell gute 6 Bft als tatsächliche Windstärke ermitteln. Es waren Böen bis Stärke 8 vorhergesagt, so dass kein Start mehr möglich war und die Siegerehrung bereits um 11 Uhr stattfand.

Mit zwei erfolgreich beendeten Wettfahrten zog der Wettfahrtleiter eine klar positive Bilanz – mehr war einfach nicht drin. Das Wettfahrtteam hat vorbildlich zusammengearbeitet und auch die Segler haben sich nur einen einzigen allgemeinen Frühstart geleistet – auf in's nächste Jahr.

Für uns war es eine Erfahrung der besonderen Art, da der Wind noch stärker war als in allen vorherigen Trainings und Regatten. Im 1. Lauf kenterten wir und wurden von einem Begleitboot geborgen. Bei dieser unserer Meinung nach nicht sonderlich professionellen Hilfe wurde unser Mast in den Grund gedrückt und leider verbogen und eine Saling herausgerissen. Den 2. Lauf beendeten wir ohne Kenterung auf dem 19. Platz und kamen dadurch in der Gesamtwertung auf den 25. Platz von 40 Teilnehmern.



Robert & Colin



**Und auch dies geht uns an – zumindest die Edersee-Segler – alldieweil es schließlich neben dem Bugasee unser Haussee ist:**

***Wasser für den Edersee* - Argumentation und Zielsetzung für Konzeptionsentwicklung Stadt Waldeck – Segel-Club Edersee e.V.**

Die seit längerer Zeit eindeutige Bevorzugung der Interessen von Frachtschiffahrt und Werften für Überführungsfahrten mit Begründung durch das über 100 Jahre alte „kaiserliche Dekret“ verstößt nach unserer Meinung eklatant gegen das im Grundgesetz unserer Verfassung verankerte Gleichheitsgebot!

In dem vom Deutschen Olympischen Sportbund mit den Wassersportverbänden erarbeiteten Positionspapier wird ausdrücklich festgestellt:

„Die verfassungsrechtliche Grundlage für die Verantwortung des Bundes für die Bundeswasserstraßen ergibt sich aus Artikel 87 und 89 des Grundgesetzes. Danach verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen durch eigene Behörden. Er nimmt über den Bereich eines Landes hinausgehende Aufgaben der Binnenschiffahrt und der Seeschiffahrt hoheitlich wahr. Die Verfassung sieht nicht vor, bei der Betreuung - . . . - einzelne Verkehrsfunktionen (wie etwa den Gütertransport) zu privilegieren und andere zu vernachlässigen. Eine solche isolierte Verkehrswegebetreuung nur zugunsten einzelner Verkehrsfunktionen (wie etwa den Frachttransport) ist auch im Straßen-, Luft- und Schienenverkehr völlig unbekannt.

Ebenso wie die Verkehrswege im Straßen- und Luftraum dienen die Wasserstraßen vielmehr **allen** Verkehrsteilnehmern – unabhängig vom Befahrungszweck.“

Die Aufgaben der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) im Bereich der Binnen- und Seeschiffahrt sind entsprechend der Verfassung grundsätzlich für die **gesamte „Binnen- und Seeschiffahrt“** - also gleichberechtigt auch für die Bundeswasserstraße Edertalsperre im Hinblick auf die Personen-, Sport- und Freizeitschiffahrt – wahrzunehmen !!

Im Hinblick auf die Zielsetzungen der „Initiative der Bundesregierung zur Förderung des Wassertourismus“ sind diese Fakten bei dem geplanten Reformvorhaben der WSV mit einzubeziehen. Unser Ziel für die Edertalsperre sollte deshalb sein: eine

**Festschreibung des Stauinhaltes von mindest 140 Millionen m3 bei Pegelstand 239 m über NN bis September eines jeden Jahres!**

Dies nicht nur im Hinblick auf den Wassersport und den damit verbundenen sanften Tourismus als Wirtschaftsfaktor für die Region, durch länger stärkeren Wasserdruck höhere Produktion regenerativer Energie auch nach Erweiterung Pumpspeicherkraftwerk Waldeck II mit zusätzlicher Kaverne durch EON-Wasserkraft, sondern insbesondere auch unter Beachtung der **EU-Richtlinien FFH (Flora Fauna Habitat) zur Erhaltung und Schutz von Umwelt und Natur. !**  
Waldeck-Scheid, 8. August 2011

**Noch etwas aus der Öffentlichkeitsarbeit der SGK:**

Ein Zeitungsausschnitt vom 9. Juni 2011 über unseren Info-Stand in der Königsgalerie, für alle die nicht alle Ausgaben lesen können:



**Segeln macht Spaß**

Segeln macht Spaß: Das zeigten Richard (links) und Leonard am Infostand der Segelgemeinschaft Kassel (SGK) in der Königsgalerie, wo sich der Verein präsentierte. Die SGK hat 175 Mitglieder, ein Vereinsheim am Bugasee, Jollen

auf dem Edersee und bietet dort sowie an der Ostsee Schulungen, Segelkurse und Mitsegeltörns an. Für Kinder gibt es die Möglichkeit, in einem Optimist-Boot, das am Infostand zu bestaunen war (Bild), das Segeln zu erlernen. Im Clubhaus

in der Fulda-Aue gehören Vereinsabende, Partys und Regatten ebenso wie Exkursionen und Fortbildungen zum Vereinsleben. Informationen und Kontakt im Internet unter der Adresse: [www.sgk-online.de](http://www.sgk-online.de) (pmg)

Foto: Graf

---

**Protokoll der Vorstands- u. Beiratssitzung vom 22.8.2011**

Anwesend R. Gorpe, K. Stach, A. Stock, T. Landgrebe

Vorsitzende: Sommerfest war leider von SGK-Mitgliedern nur schwach besucht. Fleischspeisen sind mit WVN verrechnet. Die übrigen Getränke bleiben bevorratet für späteren Bedarf. Im kommenden Jahr sollte das „Sommerfest“ ein Vereinsfest sein und evtl im Oktober stattfinden. 2012 ist auch 40jähr. Bestehen der SGK.

Jugend: Opti-Kurse sind wieder gut gelaufen in den Sommerferien. Bei der Opti-Regatta am 20. d.M. waren 12 Teilnehmer mit auswärtigen Gästen, unter DLRG-Begleitung. Wenn auch der 1. Preis nach Hamburg ging, so dürfen unsere Kids auch sehr stolz sein.

Die Schleifreizeit ist ebenfalls gut gelaufen. Abrechnungen für beide Aktivitäten sind erstellt, alles mit Überschuß.

Es ist ein E-Motor für den Bugasee angeschafft worden. Etwas größer als bisher, die Geschäftsstelle wird Vorbereitungen für ein einfaches Handling schaffen.

Internet: Die Webseite soll vorerst bleiben wie sie ist. Beiträge von allen Seiten sind nach wie vor wünschenswert. Das Sagitta-Segel ist derzeit in F'hgn, wird im Winter nach E'struth gebracht u evtl von dort zum Boot in die Halle. (War beim Rücktransport nicht möglich).

Schatzmeister: Nebenkostenabrechnung für Vereinshaus ist gemacht und bis 30.6.2011 a-jour. WVN hat Anteil auch bereits bezahlt. Die Abrechnung und der aktuelle Stand erleichtern die Übersicht und sind eine gute Basis für die Weiterführung. Die Edersee-Hütte muß erstmal so stehen bleiben bis die Finanzierung geklärt ist.

Allgemein: Was ist mit der großen VB? Die beiden anderen Jollen sind am Edersee gut genutzt worden dieses Jahr. Kann nicht auch die große an den See im nächsten Jahr? Auch wenn sie vielleicht nicht in einem Top-Zustand ist.

Die Stegwartung hat nicht gut geklappt, der Steg ist zu früh trockengefallen.

Zwei Pontons sind inzwischen vom Vereinshaus zum Edersee gebracht, die konnten dort nicht liegen bleiben und werden am See ja auch gebraucht.

Was hat die Seilkontrolle am Steg ergeben?

Ab 19:30 h gemeinsame Sitzung mit dem WVN:

Tonio Garcia, Silke Ohletz, Andrea Modlich, Claudia Tiemann:

Sommerfest: Abrechnung wurde gemacht (war ja reichlich übrig geblieben).

Warmwasserboiler: Situation unverändert, Stromzuleitung muß erst von einem Fachmann geprüft werden. Wird nachgefasst.

Wasser: Beim Duschen tropft es durch die Decke. Versicherung wird geprüft und ggf. Rep. veranlasst.

Vereinsheim: Fenster/Scheiben sind nicht regendicht, Kitt muß rep. werden. Ein Angebot wird eingeholt (Renate). Evtl muß auch das Holz gestrichen werden.

Das Terrassenholz ist angegriffen, muß beobachtet werden. Eine Rep. ist nicht möglich, hier steht wenn notwendig wohl eine Erneuerung an.

Bugasee: Die Initiative ist in Prüfung, es fehlt aber noch der SGK-Bericht dazu.

Es ist nochmal besprochen und empfohlen, dass der WVN Mitglied im Landessportbund wird, man erhält sonst keine Zuschüsse, die evtl in den nächsten Jahren dringend gebraucht werden könnten, s.o.

Es wird angeregt, dass wir uns häufiger zusammen treffen, mögl. 4 x jährlich.

Nächste SGK-Sitzung Montag 19.9.2011 18:00 h.

**Hier nochmal die Bitte der „Pressestelle“: Hinweise auf Veranstaltungen, Berichte, Bilder werden nur öffentlich, wenn Infos dazu vorliegen, melden Sie sich bitte bei [presse@sgk-online.de](mailto:presse@sgk-online.de)**

(as)



(as)